

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 79.

Sonntag den 3. April.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 27. März der Maurer Hollopp mit J. Ch. F. Herbst.

Moritzparochie: Den 27. März der Fabrikbesitzer Luge mit L. G. Wöple.

Domkirche: Den 27. März der Maurer Rapsilber mit J. Ch. Köhler.

Geborene:

Marienparochie: Den 23. Januar dem Seilermeister Hartwig eine T., Clara. — Den 6. Februar dem Töpfermeister Herz ein S., Carl Conrad Maximilian. — Den 2. März dem Maurer Brömme ein S., Carl Friedrich Wilhelm. — Den 8. dem Handarbeiter Bretschneider eine T., Marie Christiane Minna. — Den 13. dem Zimmermann Müller ein S., Louis Hermann.

Ulrichsparochie: Den 7. Februar dem Eisenbahnarbeiter Dswald eine T., Anna Auguste. — Den 20. dem Dekonomen Haase eine T., Wilhelmine Louise. — Den 24. dem Steuer-Inспекtor Ruschke eine T., Margarethe Caroline Rosalie Wilhelmine. — Den 27. dem Kaufmann Liebau eine T., Elisabeth Hedwig. — Den 22. März dem Eisenbahnarbeiter Harnisch eine T., unget.

Moritzparochie: Den 31. Januar dem Exekutor Lühner ein S., Carl Ernst August. — Den 5. Februar dem Seilermeister Krause ein S., Carl Emil. — Den 25. dem Mechanikus Dreeß ein S., Hermann Louis Max. — Den 11. März dem Zimmermann Hausburg ein S., unget. — Den 16. dem Bäckermeister Schubert eine T., Henriette Caroline Amalie Hedwig. **Entbin-**

dungs-Institut: Den 24. März eine unehel. T., Marie Christiane.

Domkirche: Den 27. Februar dem Maler Lippel eine T., Louise. — Den 26. März dem Buchhändler Anton ein S., unget.

Neumarkt: Den 4. März dem Böttchermeister Renne ein S., Friedrich Paul.

Glauchau: Den 2. Februar dem Handarbeiter Dietrich ein S., Carl Friedrich Gottfried. — Den 20. dem Feuerwehr-Bureau-Assistenten Ergo zu Berlin ein S., Wilhelm Carl Max. — Den 6. März dem Maurer Gittel ein S., Friedrich August Hermann. — Den 7. dem Zimmermann Bierende ein S., Friedrich Carl. — Den 12. dem Handarbeiter Hübner genannt Lausch eine T., Christiane Emilie Louise. — Den 17. dem Ziegelfreier Haake eine T., Anna Clara Hermine.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 20. März die Almsengenossin Marie Ziegler, 83 J. Altersschwäche. — Den 24. des Actuarius Hübner Wittwe, 54 J. 6 M. Lungenentzündung. — Des Schuhmachermeisters Scholz T. Louise Anna, 1 M. 3 W. 3 T. Schwäche. — Des Schneidermeisters Ehrhardt S. Max, 1 J. Brechdurchfall. — Den 25. des Handarbeiters Lange Ehefrau, 44 J. Folgen der Entbindung. — Des Handarbeiters Leisring T. Anna, 1 J. 1 M. 2 W. Krämpfe. — Den 27. der Materialienhändler Lipke, 32 J. 6 M. 5 T. Lungenschwindsucht. — Den 30. eine unehel. T., Hermine Bertha, 1 J. 2 W. Abzehrung. — Den 31. des Handarbeiters Jschäge Wittwe, 69 J. Altersschwäche.

Ulrichsparochie: Den 22. März des Viehhalters Stemmler Ehefrau, 68 J. Lungenleiden. — Den 23. des Bremfers an der Thüringer Eisenbahn Hörpel T. Louise Johanne Susanne, 1 J.

1 M. Krämpfe. — Der Rector Künzler aus Weiffenfels, 40 J. Selbstmord. — Den 24. des Handarbeiters Weiche S. Carl, 6 M. Krämpfe. — Den 28. des Eisenbahnarbeiters Harnisch unget. 1., 6 L. Kimbakenkrampf.

Moritzparochie: Den 26. März des Bildhauers Weida Ehefrau, 39 J. 9 M. Brustkrankheit. — Des Zimmermanns Hausburg unget. S., 2 W. 2 L. Krämpfe. — Den 28. des Buchdrückers Schöpf S. Christian Heinrich, 3 J. 6 M. Krämpfe.

Domkirche: Den 24. März des Schuhmachermeisters Rebusch S. Friedrich Wilhelm, 6 M. Krämpfe. — Den 29. des Kreisgerichtsekretärs Schnabel Ehefrau, 49 J. Brustkrankheit. — Den 30. des Buchhändlers Anton unget. S.

Neumarkt: Den 24. März der Zimmermann Machulke, 48 J. 4 M. Abzehrung. — Den 25. ein unebel. S., August Traugott Friedrich, 2 M. 3 W. 3 L. Schwäche.

Glauch: Den 26. März des Tischlers Hesse I. Marie Therese, 11 M. Krämpfe.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Passions-Predigten:

Zu II. E. Frauen: Montag den 4. April Nachmittag 3 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.
Freitag den 8. April Nachmittag 3 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Bei dem bevorstehenden Umzugs-Termine bringe ich die bereits wiederholt bekannt gemachten Verordnungen wegen der An- und Abmeldungen der Miethsbewohner, Dienstboten, Gewerbegehülften u. c., ihrem wesentlichen Inhalte nach, in Nachstehendem zur genauesten Beachtung-hierdurch in Erinnerung:

- 1) Jeder Hausbesitzer (Wicewirth) ist für seine Person verpflichtet, die ein- und abgezogenen Bewohner des Hauses binnen 24 Stunden nach erfolgtem Ein- resp. Abzuge schriftlich bei dem Einwohner-Melde-Amte, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 6, zu melden.
- 2) Dieselbe Verpflichtung hat jeder Miethsbewohner für die in seine Wohnung, entweder in Ustermiete, chambre garni oder Schlafstelle aufgenommenen oder abgezogenen Personen in gleicher Frist nach erfolgtem Ein- oder Abzuge.
- 3) Fabrikbesitzer, Kaufleute, Meister und Dienstherrschäften, welche Gehülften, Lehrlinge, Hausoffizianten oder Dienstboten in ihre Arbeit oder Dienst nehmen, haben die An- und Abmeldung derselben gleichfalls binnen 24 Stunden nach erfolgtem An- oder Abzuge in dem Einwohner-Melde-Amte zu bewirken, und die vorschriftsmäßigen Arbeits-Karten oder Gesindebücher zu ersfordern, resp. vorzulegen. Es macht hierbei keinen Unterschied, ob der Gehülfe, Dienstbote u. c. von hier gebürtig und zur Zeit noch ortsanhörig, oder als Fremder eingewandert, oder anhero gezogen ist.
- 4) Verheirathungen müssen von dem Ehemanne angemeldet werden.
- 5) Neugeborne Kinder sind nach erfolgter Taufe und zwar mit dem Vermerke: ob sie in oder außer der Ehe geboren, zu melden.
- 6) Zur Meldung eines Todesfalls ist zunächst das Familienhaupt, dann der Vermiether, endlich die Person, welche für die Beerdigung sorgt, verpflichtet.
- 7) Alle An- und Abmeldungen geschehen in doppelten Exemplaren, von welchem das eine bei dem Einwohner-Melde-Amte verbleibt, das andere aber gestempelt zurückgegeben wird, und muß
- 8) jede An- und Abmeldung enthalten: den Vor- und Zunamen der An- und Abzumeldenden, bei Ehefrauen, Wittwen, separirten Ehefrauen auch den Geschlechtsnamen; das Geburtsjahr und Tag; Religion; Stand oder Gewerbe oder Dienstverhältniß; Angabe der letzten und neu bezogenen Wohnung nach Straße und Nummer. Gedruckte Formulare zu den An- und Abmeldungen sind auf dem Einwohner-Melde-Amte zu dem Preise von 3 S. für zwei Exemplare zu haben; es bleibt aber auch Jedem überlassen, die Meldungen selbst zu schreiben.
- 9) Uebertretungen der vorstehenden Vorschriften ad 1—6 incl. ziehen nach den ergangenen Verord-

nungen eine Geldbuße bis zu 5 *Rth.* oder verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich, und tritt diese Strafe nicht nur ein, sofern die An- oder Abmeldung ganz unterlassen, sondern auch, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Zeit erfolgt ist.

Halle, den 15. September 1855.

Der Königliche Polizei-Director.

wird hierdurch zur genauesten Beachtung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 15. März 1859.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Montag den 4. April keine Sitzung
der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Die Kalk- und Sand-Lieferungen zum Bau des Königl. Pädagogiums hier selbst sollen im Wege der Submission vergeben werden. Bedingungen und Anschlag sind zu diesem Zwecke bis **Mittwoch den 6. April** in meinem Geschäftszimmer ausgelegt.

Halle, den 1. April 1859.

Der Baumeister Süvern.

Auction

großer Berlin Nr. 14

Montag den 4. April Nachmitt. 2 Uhr.
Sachen-Aunahme zu jeder Stunde.

Hoppe, Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Extra schöne frische Thür. Salzbutter,
à *U.* 8 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, in Kübeln billiger, offerirt

Julius Riffert.

Tapeten

von auswärtigen Fabriken empfiehlt in den neuesten Dessins die größte Auswahl zu festen Fabrikpreisen.

C. Maseberg, Tapezierer, gr. Ulrichsstraße 55,
im Hinterhause.

Für Drechsler.

Mehrere Spindelböcke nebst Reibstöcken sind billig zu verkaufen Bauhof Nr. 3.

Ein Haus mit Laden und 3 Stuben an der schönsten Lage ist zu verkaufen. Verhältnißmäßig lasse ich Geld darauf stehen.

Ober-Leipzigerstraße Nr. 43, 1 Treppe hoch.

Atlas- und Tasset-Mantillen, Double-shawls und Umschlagetücher, Frühjahrs-Umhänge, sowie die neuesten Kleiderstoffe empfangen und empfehle solche zu bekannt billigen Preisen.

Leipzigerstraße 5. D. Kurzweg, Leipzigerstr. 5.

Einen wirklich guten Haustrank (Braunbier) die Flasche 8 *S.*, bei F. Bachmann, gr. Ulrichsstr. 52.

Ausverkauf feiner Glas- und Porzellan-Waaren, Service, Kaffee- u. Thee-Geschirre, eine gute Auswahl Goldtassen, sowie alle andere currente Glas- u. Porzellan-Waaren, Steingut aller Art empfiehlt sehr billig

Friedr. Taubert, alter Markt Nr. 21.

1 Ladentisch zu verk. Schmeerstraße 20, 1 *Tr.*

4 Stück neupolirte Bettstellen und 5 Stück eichenartig gestrichen verkauft billig Harz Nr. 31.

Weizen-, Gersten- und Hafer-Stroh,
à Bund 4 *Sgr.*, pro 1200 *U.* 9 *Rth.*

Magdeburger Chaussee Nr. 15.

Koch-Erbfen, à Meße 5 *Sgr.* 4 *S.*

Magdeburger Chaussee Nr. 15.

Junge Arbeiterinnen finden bei gutem Lohne dauernde Arbeit

Magdeburger Chaussee Nr. 15.

330 Schachtrüthen Erde sind auszuheben und theilweise zu verfahren und zu planiren. Das Nähere ist zu erfahren beim Maurermeister Grothe, vor dem Steinthor 8.

Tüchtige Maurergesellen finden Beschäftigung beim Maurermeister Grothe.

Unterricht in der französischen und englischen Sprache (für junge Geschäftsleute in den Abendstunden) wird ertheilt alter Markt 1, 1 *Tr.*

Zum gründlichen Unterricht im feinen Weisnähen und Zeichnen der Wäsche nehme ich noch einige gestittete Mädchen an. Gutgeübte finden Beschäftigung. S. Kotte, Gottesackerstraße Nr. 7.

Meine Wohnung ist von heute ab gr. Ulrichsstraße Nr. 5, 2. Etage.

Carl Hachtmann.

Roman-Cement traf soeben eine frische Sendung ein und offerire ich denselben pro Tonne ca. 300 *U.* à 3 $\frac{1}{6}$ *Rth.*, bei größeren Posten billiger.

Carl Hachtmann.

Einige Handlungslehrlinge können noch vortheilhaft placirt werden durch

Carl Hachtmann.

Große Wein-Auction.

Montag den 4. April Vormit. 10 Uhr, Nachmit. 2 Uhr u. folg. Tage versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 wegen Aufgabe der Weinhandlung der Herren **C. G. Thenne & Brauer** allhier **2000 Flaschen** feine reine **Sicilianische, Spanische u. verschiedene Sorten Rheinweine** (Jahrgänge 55r).
Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Die von meinem sel. Manne seit einer Reihe von Jahren unter der Firma:

Johann Julius Schwabe

hier selbst betriebene **Tapetenfabrik und Handlung** ist mit dem heutigen Tage, ohne Activa und Passiva, auf den Herrn **Otto Pressler** übergegangen, welcher selbige unter der früheren Firma fortführen wird.

Halle, den 1. April 1859.

Auguste Schwabe.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Frau **Auguste Schwabe** beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die unter der Firma:

Johann Julius Schwabe

bestehende

Tapeten-Fabrik und Handlung

von heute an für alleinige Rechnung übernehme. Mein Lager wird eine große Auswahl aller Sorten, bis zu den elegantesten Pariser Mustern, umfassen und davon stets das Neueste darbieten. Ich empfehle mein Unternehmen einem allseitig geneigten Wohlwollen.

Halle, den 1. April 1859.

Otto Pressler.

Geschäfts-Verlegung.

Wegen Bau meines Hauses verlegte ich mein Verkaufsfokal einstweilen gegenüber in das Haus des Uhrmachers Herrn **Keil**, und bitte um das fernere gütige Wohlwollen eines geehrten Publikums.

Louis Schliack, Fleischermeister.

Geschäftsverlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Hand- schuh- und Galanteriewaaren-Geschäft aus der großen Ulrichsstraße Nr. 42 nach Nr. 50 und bitte alle geehrte Kunden um ferneres Wohlwollen auch in dem neuen Lokale.

Halle, den 2. April 1859. **L. Bergfeld.**

Heute verlegte meine Wohnung von der kleinen Ulrichsstraße 31 nach dem großen Berlin Nr. 16.

Halle, den 1. April 1859.

Friedrich Krumpe, Schneidermeister.

Geschäftsverlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Conditoreiwaaren- und Honigtuchen-Geschäft von Rannische Straße Nr. 11 nach alter Markt Nr. 1, was ich hiermit ergebenst anzeige, und bitte um geneigsten Zuspruch.

Adam, Conditior.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr große Steinstraße Nr. 62, sondern Rathhausgasse Nr. 11 wohne.

H. Leidloff, Schlossermeister.

Wohnungsveränderung.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich nicht mehr Dachritzgasse Nr. 14, sondern Dachritzgasse Nr. 5 wohne.

A. W. Müller, Schneidermeister.